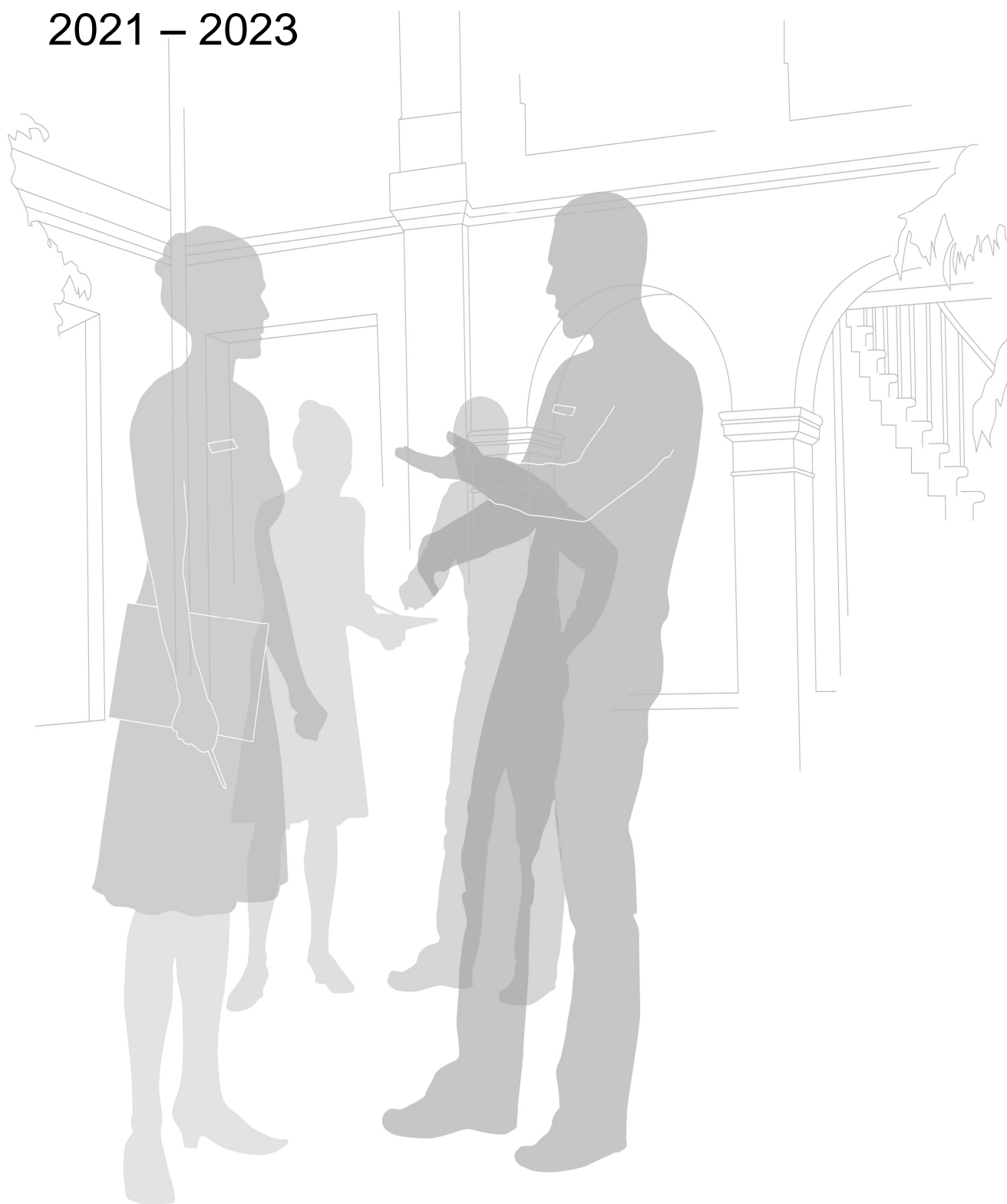


Nachholbildung für Detailhandelsfachleute nach Artikel 32 BBV in zwei Schritten

2021 – 2023



Inhaltsverzeichnis

1.	Zielgruppe	2
2.	Voraussetzungen	2
3.	Gesetzliche Grundlagen	2
4.	Kursort	2
5.	Kursdauer und Kurstag	2
6.	Anwesenheit im Unterricht	3
7.	Kursinhalt	3
8.	Kosten	3
9.	Kosten Lehrmittel	3
10.	Überblick	4
11.	Zulassung zum Qualifikationsverfahren	5
12.	Qualifikationsverfahren	5
13.	Erfahrungsberichte	6
14.	Informationsabende	8
15.	Obligatorische Standortbestimmung	8
16.	Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:	8
17.	Ablauf Anmeldeverfahren	9

1. Zielgruppe

Erwachsene, die sich in Teilabschlüssen auf das Qualifikationsverfahren zur Detailhandelsfachfrau EFZ/zum Detailhandelsfachmann EFZ vorbereiten wollen.

2. Voraussetzungen

- Mindestens fünf Jahre berufliche Erfahrung, davon drei Jahre im Detailhandel
- Gute schriftliche sowie mündliche Kenntnisse in Deutsch
- Vorkenntnisse auf der Stufe A1 (Europäisches Sprachenportfolio) in Französisch oder Englisch

In den Sprachfächern (Deutsch und Französisch oder Englisch) wird vor Beginn des Unterrichtes eine Standortbestimmung durchgeführt.

3. Gesetzliche Grundlagen

- BBG Artikel 9, 17 Abs. 5 und 34
- BBV Artikel 32
- Bildungsverordnung Detailhandelsfachleute Artikel 18 und 22
- Richtlinien zum Vollzug der Verordnung über die berufliche Grundbildung im Detailhandel DBK

4. Kursort

bsd. Berufsfachschule des Detailhandels Bern
Postgasse 66
3011 Bern

5. Kursdauer und Kurstag

18. August 2021 – bis 31. Mai 2023 (Total 4 Semester)

1. Teil, August 2021 – Juni 2022: Mittwoch ganzer Tag

2. Teil, August 2022 – Juni 2023: Mittwoch ganzer Tag / Montagabend

6. Anwesenheit im Unterricht

Teilnehmende, die weniger als 80% pro Semester im Unterricht anwesend sind, können vom Unterricht ausgeschlossen werden.

7. Kursinhalt

- Deutsch (lokale Landessprache)
- Englisch oder Französisch (Fremdsprache)
- Wirtschaft
- Gesellschaft
- Detailhandelskenntnisse

Total 680 Lektionen

Die "Allgemeine Branchenkunde" ist nicht Teil des Unterrichts, kann jedoch auf Wunsch in Absprache mit der bsd. besucht werden.

Die "überbetrieblichen Kurse" werden von den Branchenverbänden organisiert und sind kostenpflichtig. Die Teilnahme ist freiwillig, bei Interesse, wenden Sie sich an Ihren Branchenverband.

8. Kosten

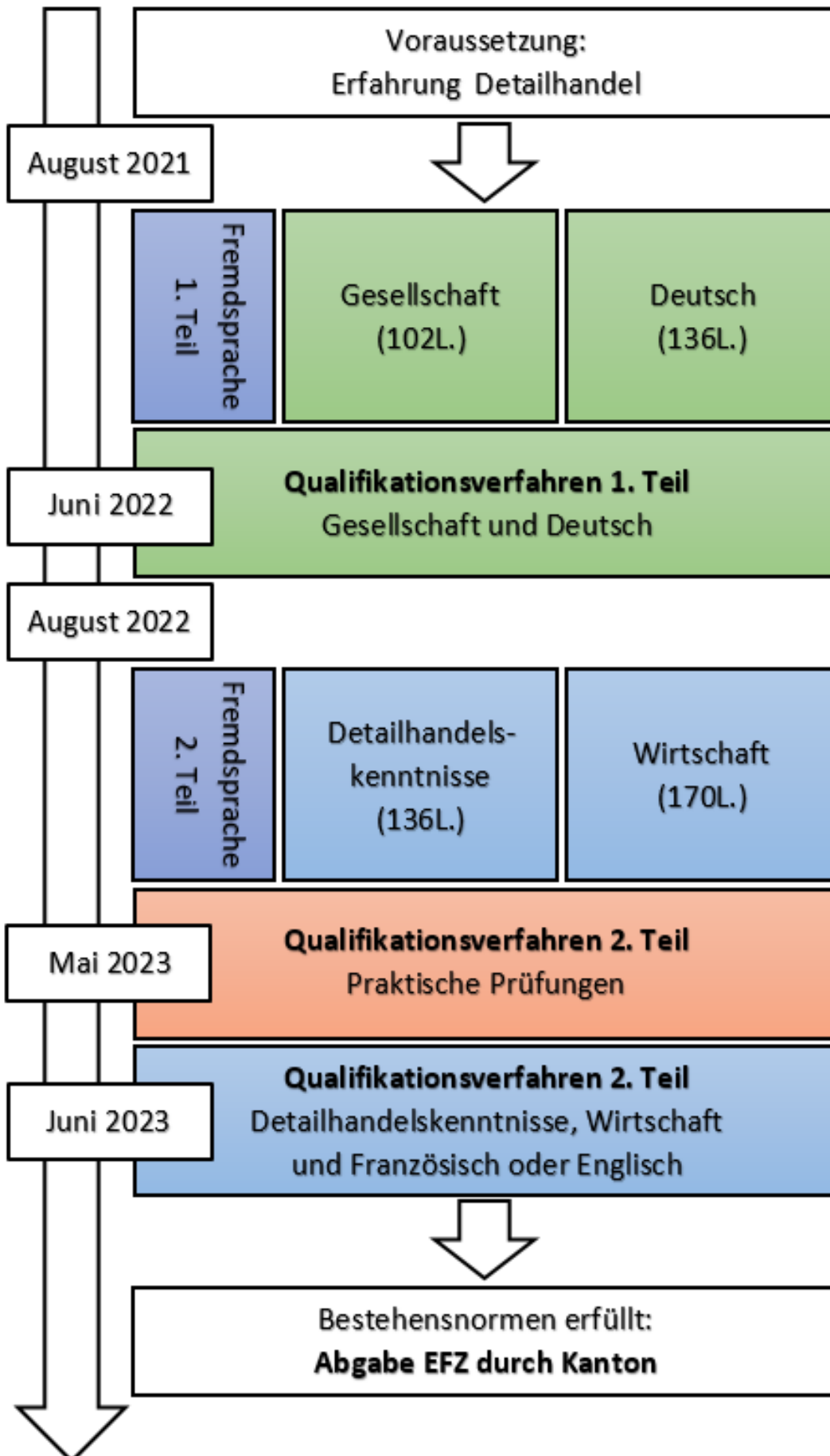
- Der Besuch des Berufsfachschulunterrichts ist unentgeltlich für erwachsene Teilnehmende
- mit Wohnsitz im Kanton Bern¹, die noch keine 3-jährige Grundbildung mit Fähigkeitszeugnis abgeschlossen haben.
- Erwachsene, die bereits über einen solchen Ausweis verfügen oder ihren Wohnsitz
- ausserhalb des Kantons Bern haben, müssen die Schulkosten selbst übernehmen (Kurskosten auf Anfrage).

9. Kosten Lehrmittel

Total ca. CHF 700.00 für Lehrmittel und Material

¹ Wohnsitz seit mindestens zwei Jahren im Kanton Bern

10. Überblick



11. Zulassung zum Qualifikationsverfahren

Grundsatz: Artikel 32 der Berufsbildungsverordnung

"Erwachsene, die über eine berufliche oder ausserberufliche Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren verfügen, wovon drei Jahre im Detailhandel, können zu einem Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) zugelassen werden, auch wenn sie ihre Berufskennnisse auf eine andere Weise als in einer beruflichen Grundbildung erworben haben."

Teilzeitarbeit kann in begründeten Fällen zu einem höheren als dem tatsächlichen Beschäftigungsgrad als Berufspraxis angerechnet werden. Bereits erbrachte Bildungsleistungen werden bei der Beurteilung Ihres Gesuches bzw. zur Dispensation von Ausbildungsteilen angemessen berücksichtigt.

12. Qualifikationsverfahren

12.1. Qualifikationsbereiche 2022

- Deutsch (lokale Landessprache)
- Gesellschaft

12.2. Qualifikationsbereiche 2023

- Englisch oder Französisch (Fremdsprache)
- Wirtschaft
- Detailhandelskenntnisse
- Praktische Prüfung

Es zählen keine Erfahrungsnoten. Die Noten der überbetrieblichen Kurse (üK) werden nicht berücksichtigt, auch wenn die üK's besucht wurden.

13. Erfahrungsberichte

"Es ist möglich, ohne Lehrstelle einen Abschluss zu machen!"

Melanie Bornhauser, Teilnehmende
Nachholbildung DHF Artikel 32 in 2 Schritten



"So bringe ich Schule, Familie, Beruf und Freizeit unter einen Hut!"

Heidi Häni, Teilnehmende Nachholbildung
DHF Artikel 32 in 2 Schritten

"Die Schule hat mein Selbstwertgefühl und meine Selbstsicherheit gesteigert!"

Madeleine Streicher, Teilnehmende
Nachholbildung DHF Artikel 32 in 2 Schritten





**"Mein 'Sprungbrett' in die Welt.
Ich schwimme weiter!"**

Miriam Berchtold, Teilnehmende
Nachholbildung DHF Artikel 32
in 2 Schritten

**"Ich finde es super, dass die Fächer
etappenweise erlernt werden."**

Sibylle Hofmann, Teilnehmende
Nachholbildung Artikel 32 in 2 Schritten



**"Da ich 53 Jahre alt bin, ist es für mich
wichtig gewesen, die Ausbildung in
2 Schritten zu machen."**

Brigitte Kipfer, Teilnehmende Nachholbildung
DHF Artikel 32 in 2 Schritten



**"Die Konzentration auf zwei bis drei
Fächer erleichtert das Lernen.**

**So bringt man Schule, Beruf und
Familie besser unter einen Hut!"**

Fritz Haueter, Teilnehmender
Nachholbildung DHF Artikel 32
in 2 Schritten

14. Informationsabende

- Dienstag, 24. November 2020, 18:30 Uhr
- Mittwoch, 27. Januar 2021, 18:30 Uhr
- Montag, 10. Mai 2021, 18:30 Uhr

bsd. Berufsfachschule des Detailhandels Bern
Postgasse 66
3011 Bern

15. Obligatorische Standortbestimmung

- Dienstag, 24. November 2020
- Mittwoch, 27. Januar 2021
- Montag, 10. Mai 2021

jeweils im Anschluss an den Informationsabend.

Für einen anderen Termin melden Sie sich telefonisch bei:

Alina Baioni, bsd. Bern, unter 031 327 61 11

16. Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

Alina Baioni, bsd. Bern

Telefon 031 327 61 11

E-Mail: info@bsd-bern.ch

Christian Pécaut / Sandra Metzger

Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern

(Zulassungsstelle für Teilnehmende aus dem Kanton Bern)

Telefon 031 633 87 87

E-Mail: christian.pecaut@erz.be.ch / sandra.metzger@erz.be.ch

17. Ablauf Anmeldeverfahren

1. Beantworten Sie sich folgende Fragen:

- Habe ich gemäss Beschreibung genügend Berufserfahrung?
- Kann ich die notwendige Zeit für den Unterricht und das Selbststudium aufbringen?
Wir empfehlen, den Beschäftigungsgrad auf eine maximal 80%- Anstellung zu reduzieren.

2. Besuchen Sie unseren Informationsanlass

3. Absolvieren Sie die Standortbestimmung (Deutsch und Englisch / Französisch)

4. Antrag auf Zulassung

Übermitteln Sie an die Mailadresse bae.bern@be.ch, Ihren Namen/Vornamen, Mailadresse, Wohnort und den angestrebten Beruf. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) Bern sendet Ihnen daraufhin den Direktlink für die elektronische Erfassung Ihres Gesuchs zu.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://bit.ly/2rHPqhP>

5. Berufsfachschulanmeldung

Sobald die Zulassung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts (MBA) erteilt wurde, melden Sie sich mit dem beigelegten Anmeldeformular für die Berufsfachschule an.

Das Anmeldeformular ist ebenfalls auf der Webseite der bsd. abrufbar.

Einsendeadresse:

bsd.

Frau Alina Baioni

Postgasse 66

Postfach

3000 Bern 8

bsd.
Postgasse 66
Postfach, 3000 Bern 8
Tel. 031 327 61 11
Fax 031 327 61 22
www.bsd-bern.ch
info@bsd-bern.ch